„Schauen, was die Zukunft bringt“

„Gast + Küche“ mit 100 Ausstellern und Fernsehkoch Hans-Jörg Bachmeier

Zum Auftakt der Fachmesse „Gast + Küche“ in der Dreiländerhalle begrüßte Veranstalter Josef Guggemos (5.v.r) neben Landrat Raimund Kneidinger (6.v.r.) und Oberbürgermeister Jürgen Dupper (5.v.l.) auch die Bayerische Milchprinzessin Philomena Mögele (7.v.r.). – Foto: Gabriel

Oberbürgermeister Jürgen Dupper konnte sich kaum auf seine Eröffnungsrede konzentrieren, weil Fernsehkoch Hans-Jörg Bachmeier in der Showküche neben ihm bereits einen Saibling zubereitete. „Aber ich möchte mich momentan ein bisschen zurückhalten“, meint er und schafft es dann doch routiniert die zehnte „Gast + Küche“ in der Dreiländerhalle zu eröffnen. Nach der gestrigen Eröffnung können sich Fachbesucher aus Gastronomie und Hotellerie noch heute wieder über Trends und Neuigkeiten in ihrer Branche informieren.

Unter dem Motto „Neuestes für Gastronomie und Hotellerie“ präsentieren gut 100 Aussteller auf 5500 m² ihre Produkte. Vom Geschirr über Haus- und Küchentechnik bis hin zum Serviceroboter finden Besucher auf der Messe, die traditionell im Zweijahresrhythmus stattfindet, alles Nötige für ihren Betrieb. Die Messe richtet sich neben der Hotellerie und Gastronomie auch an Großküchenbetreiber, Feinkostläden und das Lebensmittelhandwerk.

Die Ausstellung bietet laut Veranstalter Josef Guggemos Informationen für jedes Gastronomieniveau. „Die Leute wollen wieder essen und trinken“, meint er. Nach den mauen Corona-Jahren können man sich hier darauf vorbereiten. Neben den Tipps der Profiköche in der Showküche und den Produzenten verschiedenster Speisen und Getränke, stehen den Besuchern auch ein Wein-, und ein Käsesommelier beratend zur Seite. Besonders die Wein- und Bierstraße eines lokalen Getränkehändlers hat es den Besuchern angetan.

Guggemos freut sich, dass er den Ausstellern und den Betrieben nach vier Jahren Pause dieses Jahr endlich wieder „eine Plattform bieten kann um Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen“. Bereits nach einer Stunde war er begeistert von den vielen Besuchern, die auch im Vorfeld schon bei ihm nachgefragt hatten was dieses Jahr geboten sein wird. Insgesamt rechnet Guggemos an den beiden Ausstellungstagen mit bis zu 3500 Besuchern.

Oberbürgermeister Jürgen Dupper bezeichnete die Messe in seiner Eröffnungsrede als ein „Signal der Normalität“. Nach den bitteren Jahren und den aktuellen Personalsorgen soll die Messe wieder eine Perspektive geben und zeigen was möglich ist. Auch Landrat Raimund Kneidinger freute sich, dass die Messe dieses Jahr wieder stattfindet. Neben der Gastlichkeit, die immer im Vordergrund steht, ist für die Betriebe die Professionalität im Hintergrund überlebenswichtig, bemerkt er. Genau dafür steht diese Messe, die laut Kneidinger in ihrem Bereich mittlerweile zu den bedeutendsten im süddeutschen Raum gehört. – tg